RÖMER DUO plus Gebrauchsanleitung

Bitte lesen Sie vor der ersten Benutzung des RÖMER DUO plus diese Anleitung sorgfältig durch.

Inhalt

1. **Prüfung, Zulassung, Eignung 1**
2. **Verwendung im Fahrzeug 1**
   - 2.1. mit ISOFIX-Befestigung 2
   - 2.2. mit ISOFIX-Befestigung und *TopTether**-Verankerung (universal) 2
   - 2.3. ohne ISOFIX-Befestigung (universal) 2
3. **Einbau und Ausbau im Fahrzeug 3**
   - 3.1. mit ISOFIX-Befestigung 3
   - 3.2. mit ISOFIX-Befestigung und *TopTether*-Verankerung (universal) 6
   - 3.3. ohne ISOFIX-Befestigung (universal) 10
4. **Sichern des Kindes 12**
   - 4.1. Anpassen der Schultergurte 12
   - 4.2. Lockern der Gurte 13
   - 4.3. Straffen der Gurte 13
   - 4.4. Anschnallen des Kindes 13
   - 4.5. Funktion des Gurtschlosses 14
5. **Checkliste korrektes Sichern des Kindes 15**
6. **Sitzen / Ruhen / Liegen - Verstellbare Sitzschale 16**
7. **Allgemeine Hinweise 16**
8. **Pflegehinweise 17**
   - 8.1. Abziehen des Bezuges 18
   - 8.2. Aufziehen des Bezuges 19
   - 8.3. Ausbauen der Gurte (links und rechts) 20
   - 8.4. Einbauen der Gurte (links und rechts) 22
9. **Hinweise zur Entsorgung 24**
10. **Folgesitze 24**
11. **Garantiekarte / Übergabe-Check 26**

1. Prüfung, Zulassung, Eignung

Auto-Kindersitz	Prüfung und Zulassung nach ECE* R 44/03	
	Gruppe	Körpergewicht
RÖMER DUO plus	I	9 bis 18 kg

*ECE = Europäische Norm für Sicherheitsausrüstung

2. Verwendung im Fahrzeug

Der RÖMER DUO plus ist für drei unterschiedliche Einbauarten zugelassen:

mit ISOFIX-Befestigung

mit ISOFIX-Befestigung und TopTether*-Verankerung (universal)

ohne ISOFIX-Befestigung (universal)

D

2.1. mit ISOFIX-Befestigung

Wichtig:

Die Befestigung mit ISOFIX bedarf einer **fahrzeugspezifischen Zulassung**. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die beigelegte **Kfz-Typenliste**. Diese wird laufend ergänzt. Bei Bedarf schicken wir ihnen gerne die aktuellste Typenliste zu. Oder nehmen Sie bitte Einblick auf unsere Homepage: http://www.britax-roemer.de.

in Fahrtrichtung	ja
auf Sitzen mit: **ISOFIX-Befestigungspunkten** (zwischen Sitzfläche und Rückenlehne)	ja

2.2. mit ISOFIX-Befestigung und *TopTether**-Verankerung (universal)

Wichtig:

Die Befestigung mit ISOFIX und *TopTether**-Verankerung ist nach ECE R 44/03 für alle Fahrzeuge zugelassen die mit ISOFIX-und TopTether-Verankerungssystemen ausgestattet sind. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Fahrzeughandbuch über die, für die ISOFIX **Größenkatigorie B_1** und Kindersitz-**Gewichtsklasse 9 -18 kg,** zugelassenen Sitzplätze.

* ***TopTether* = Gurt zur zusätzlichen Befestigung**
(nicht serienmäßig; auch als Nachrüstteil erhältlich)

in Fahrtrichtung	ja
auf Sitzen mit: **ISOFIX-Befestigungspunkten** (zwischen Sitzfläche und Rückenlehne) und **TopTether-Verankerungspunkten** (auf der Hutablage oder auf dem Boden oder hinter der Rückenlehne)	ja

2.3. ohne ISOFIX-Befestigung (universal)

1) nur nach ECE R 16 (oder vergleichbarer Norm) genehmigt z.B. erkennbar am Prüfetikett mit "E", "e" im Kreis am Gurt

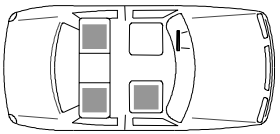
2) Verwendung ist nur auf einem rückwärts-gerichteten Fahrzeugsitz (z.B. Van/Minibus) zulässig, der auch für den Transport von Erwachsenen zugelassen ist. Es darf kein Airbag direkt auf den Sitz wirken.

3) bei Front-Airbag: Fahrzeugsitz weit nach hinten schieben ggf. Hinweis im Fahrzeug-Handbuch beachten

4) Verwendung möglich, wenn 3-Punkt-Gurt vorhanden ist.

5) Die Verwendung eines 2-Punkt-Gurtes erhöht das Verletzungsrisiko Ihres Kindes bei einem Unfall erheblich.

in Fahrtrichtung	ja
entgegen der Fahrtrichtung	nein 2)
mit 2-Punkt-Gurt	nein 5)
mit 3-Punkt-Gurt 1)	ja
auf Beifahrersitz	ja 3)
auf äußeren Rücksitzen	ja
auf mittlerem Rücksitz	nein 4)



Bitte generell Hinweise zur Benutzung von Auto-Kindersitzen, speziell auch in Verbindung mit Airbags, im Fahrzeug-Handbuch beachten

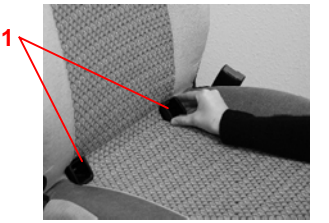
3. Einbau und Ausbau im Fahrzeug

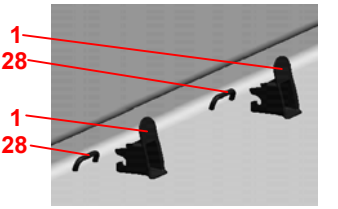
3.1. mit ISOFIX-Befestigung

Nach dem Anpassen der Schultergurte (siehe 4.1) den Auto-Kindersitz wie folgt mit ISOFIX befestigen:

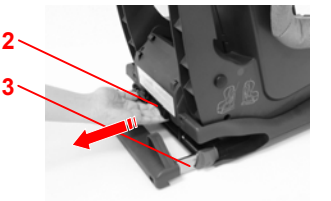
1. ISOFIX vorbereiten

↘ Die beiden Einführhilfen* **1** auf die beiden ISOFIX-Befestigungspunkte **28** des Fahrzeugsitzes (zwischen Sitzfläche und Rückenlehne) aufclipsen. Die Aussparung muss nach oben zeigen.

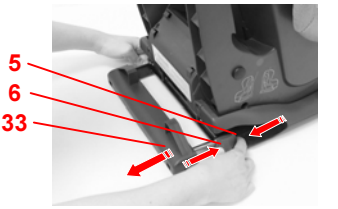




↘ Mit dem grünen Griff **2** die beiden Rastarme **3** bis zur Arretierung herausziehen.



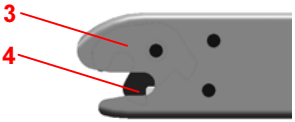
↘ Auf beiden Seiten den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken und den Rastarm-Schutz **33** entfernen.

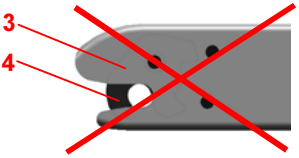


* Die Einführhilfen erleichtern den Einbau mit ISOFIX und vermeiden Beschädigungen des Sitzbezuges. Sie sollten bei Nichtgebrauch entfernt und sorgfältig aufbewahrt werden. Bei Fahrzeugen mit umklappbarer Rückenlehne müssen die Einführhilfen vor dem Umklappen entfernt werden.

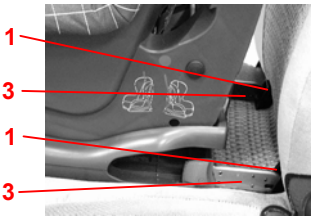
Auftretende Funktionsstörungen sind meist auf Verunreinigungen in den Einführhilfen und an den Haken zurückzuführen. Abhilfe kann durch Beseitigung dieser Verunreinigungen geschaffen werden.

- An beiden Rastarmen **3** muss der Haken* **4** geöffnet sein.
  Zum Öffnen des Hakens den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken (siehe 2. ISOFIX einrasten).



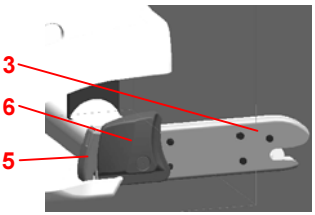


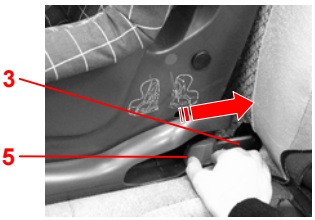
- Die beiden Rastarme **3** direkt vor den beiden Einführhilfen **1** positionieren.



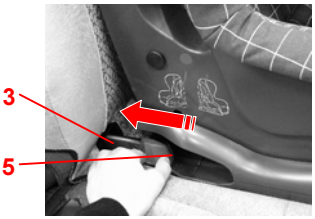
2. ISOFIX einrasten

- An einer Seite den Sicherungsknopf **5** nach hinten drücken und den Rastarm **3** einrasten ("Klick").

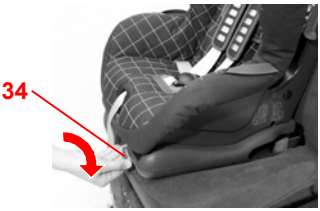




- An der anderen Seite den Sicherungsknopf **5** nach hinten drücken und den Rastarm **3** einrasten ("Klick").



↘ Zum Lösen der Arretierung den grünen Hebel **34** nach unten drehen.



↘ Den Auto-Kindersitz mit festem und gleichmäßigem Druck auf beide Seiten Richtung Rückenlehne schieben

↘ Den festen Sitz durch Ziehen an beiden Seiten überprüfen.

Checkliste korrekter Einbau

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

- der Kindersitz fest im Fahrzeug eingebaut ist.
- die Sitzschale **beidseitig** mit den Rastarmen in der ISOFIX-Befestigung eingerastet ist.

Ausbau

↘ Zum Lösen der ISOFIX-Befestigung den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken, erst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Die Rastarme **3** lösen sich.

D

3.2. mit ISOFIX-Befestigung und *TopTether*-Verankerung (universal)

Vorteile der Verwendung des *TopTether*

Die RÖMER DUO plus Ausführung mit *TopTether* ermöglicht eine zusätzliche stabilisierende Verbindung zwischen dem mit ISOFIX befestigten Kindersitz und dem Fahrzeugsitz. Dadurch kann das Verletzungsrisiko noch mehr reduziert werden.

Der RÖMER DUO plus kann deshalb, ohne fahrzeugspezifische Zulassung, in allen Fahrzeugen mit ISOFIX und *TopTether* Verankerungssystem verwendet werden. Beachten Sie dazu die Hinweise im Handbuch Ihres Fahrzeugs.

Der *TopTether* befindet sich in einer Stofftasche, an der Oberkante der Sitzschalen-Rückseite des RÖMER DUO plus. Wenn Sie einen RÖMER DUO plus ohne *TopTether* erworben haben, können Sie diesen nachrüsten. Das benötigte Zubehör ist bei ihrem Fachhändler erhältlich.

TopTether-Verankerung im Fahrzeug:

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer *TopTether*-Metall-Verankerung ausgestattt ist, befindet sich diese an einer der folgenden Positionen:

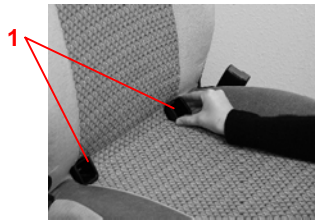
- auf der Hutablage
- auf dem Boden
- hinter der Rückenlehne

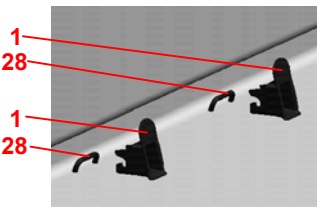
Beachten Sie dazu die Hinweise im Handbuch Ihres Fahrzeugs. In keinem Fall dürfen Sie selbst Ihr Fahrzeug verändern (z.B. durch Bohren, Schrauben oder anderes Anbringen einer Verankerung). Befestigen Sie den *TopTether* niemals an einer Stelle, die nicht vom Fahrzeughersteller empfohlen ist. Wenn der *TopTether* sich in einem Unfall löst, besteht Verletzungsgefahr für die Fahrzeuginsassen.

Nach dem Anpassen der Schultergurte (siehe 4.1) den Auto-Kindersitz wie folgt mit ISOFIX und *TopTether* befestigen:

1. ISOFIX vorbereiten

↘ Die beiden Einführhilfen* **1** auf die beiden ISOFIX-Befestigungspunkte **28** des Fahrzeugsitzes (zwischen Sitzfläche und Rückenlehne) aufclipsen. Die Aussparung muss nach oben zeigen.

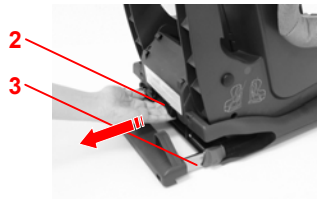




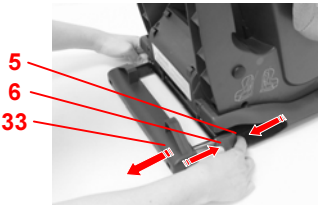
* Die Einführhilfen erleichtern den Einbau mit ISOFIX und vermeiden Beschädigungen des Sitzbezuges. Sie sollten bei Nichtgebrauch entfernt und sorgfältig aufbewahrt werden. Bei Fahrzeugen mit umklappbarer Rückenlehne müssen die Einführhilfen vor dem Umklappen entfernt werden.

Auftretende Funktionsstörungen sind meist auf Verunreinigungen in den Einführhilfen und an den Haken zurückzuführen. Abhilfe kann durch Beseitigung dieser Verunreinigungen geschaffen werden.

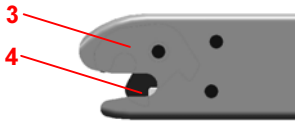
- Mit dem grünen Griff **2** die beiden Rastarme **3** bis zur Arretierung herausziehen.

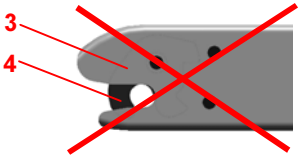


- Auf beiden Seiten den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken und den Rastarm-Schutz **33** entfernen.

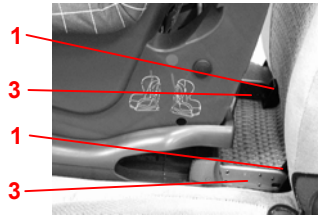


- An beiden Rastarmen **3** muss der Haken* **4** geöffnet sein. Zum Öffnen des Hakens den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken (siehe 2. ISOFIX einrasten).



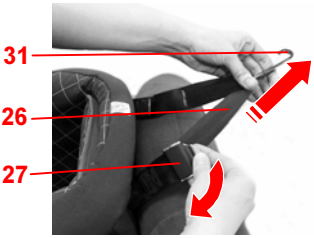


- Die beiden Rastarme **3** direkt vor den beiden Einführhilfen **1** positionieren.



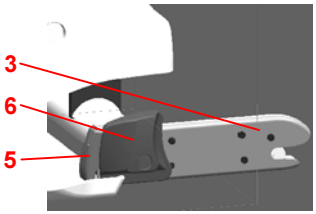
2. *TopTether* vorbereiten

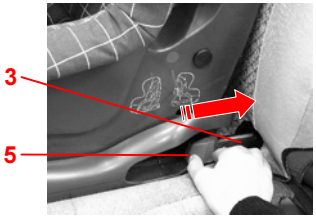
- Nehmen Sie nun den *TopTether* aus der Stofftasche.
- Drücken Sie die Metallzunge **27** vom Gurt **26** weg und ziehen Sie den Gurt am Karabinerhaken **31** bis zu einer V-Form heraus.
- Platzieren Sie den Gurt hinter dem Fahrzeugsitz.



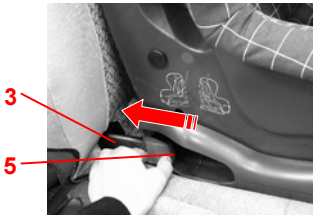
3. ISOFIX einrasten

- An einer Seite den Sicherungsknopf **5** nach hinten drücken und den Rastarm **3** einrasten ("Klick").

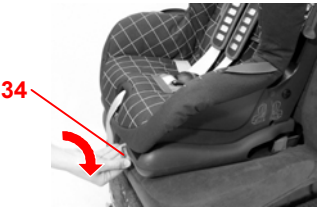




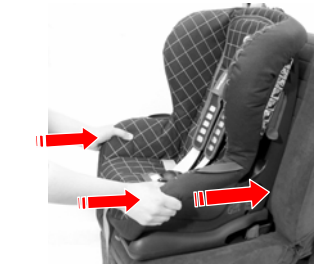
- An der anderen Seite den Sicherungsknopf **5** nach hinten drücken und den Rastarm **3** einrasten ("Klick").



- Zum Lösen der Arretierung den grünen Hebel **34** nach unten drehen.

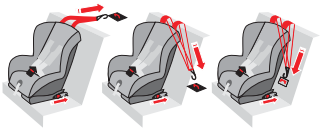


- Den Auto-Kindersitz mit festem und gleichmäßigem Druck auf beide Seiten Richtung Rückenlehne schieben.



↘ Den festen Sitz durch Ziehen an beiden Seiten überprüfen

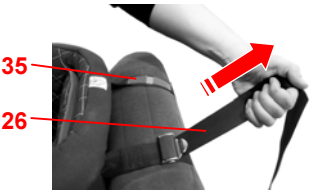
4. *TopTether* befestigen



↘ Öffnen Sie den Karabinerhaken **31**, indem Sie mit dem Daumen auf den Federbügel drücken.

↘ Hängen Sie den Karabinerhaken **31** im jeweiligen Verankerungspunkt (auf der Hutablage, auf dem Boden oder hinter der Rückenlehne) ein.

↘ Straffen Sie den Gurt **26** des *TopTether* bis die grüne Spannungsanzeige **35** sichtbar ist und der *TopTether* straff anliegt.



Checkliste korrekter Einbau

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

- der Kindersitz fest im Fahrzeug eingebaut ist.
- die Sitzschale **beidseitig** mit den Rastarmen in der ISOFIX-Befestigung eingerastet ist.
- der *TopTether* straff über die Autositz-Rückenlehne gespannt ist.

Ausbau

↘ Zum Lösen der ISOFIX-Befestigung den Sicherungsknopf **5** und den roten Löseknopf **6** gegeneinander drücken, erst auf der einen, dann auf der anderen Seite. Die Rastarme **3** lösen sich.

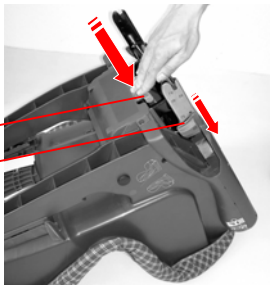
↘ Zum Lösen der *TopTether*-Verankerung entspannen Sie zunächst den Gurt **26**, indem Sie die Metallzunge **27** des Verstellers anheben. Dann hängen Sie den Karabinerhaken **31** aus dem Verankerungspunkt aus.

D

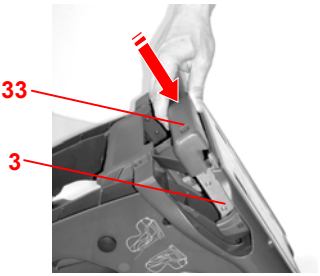
3.3. ohne ISOFIX-Befestigung (universal)

Nach dem Anpassen der Schultergurte (siehe 4.1) den Auto-Kindersitz wie folgt mit dem 3-Punkt-Fahrzeug-Sicherheitsgurt befestigen:

- Den Auto-Kindersitz auf die Bezug-Seite legen (die Arretierung löst sich).
- Die ISOFIX-Rastarme **3** am grünen Griff **2** vollständig in das Sitz-Unterteil schieben.

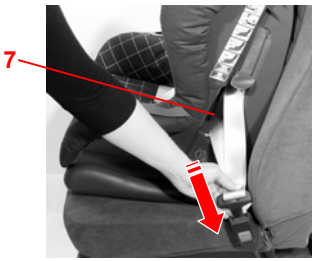


- Den Rastarm-Schutz* **33** auf die Rastarme **3** aufclipsen.



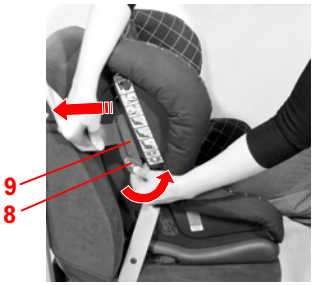
- Gurt herausziehen und durch die Gurt-Führungen **7** führen.

- Schlosszunge im Gurtschloss einrasten.



*Der Rastarm-Schutz 33 schützt die ISOFIX-Rastarme 3 wenn sie nicht benützt werden. Zusätzlich schont er die Autositze wenn der Auto-Kindersitz mit dem 3-Punktgurt gefestigt wird.

- Nun, auf der dem Autogurtschloss gegenüber liegenden Seite, den Klemmhebel **8** nach unten schwenken und den Diagonalgurt in die Gurtklemme **9** einlegen.
- Den Auto-Kindersitz mit dem Körpergewicht belasten (in den Sitz knien). **Gleichzeitig** kräftig am Diagonalgurt ziehen um den Gurt zu straffen (Spannung halten) und den Klemmhebel **8** nach oben schwenken, bis er einrastet.
- Zum Nachspannen, bei geschlossener Gurtklemme **9**, am Diagonalgurt ziehen.



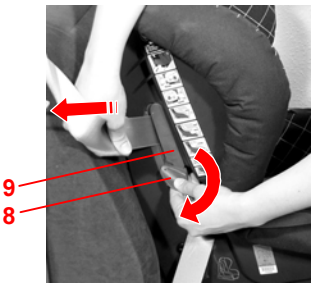
Checkliste korrekter Einbau

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

- der Kindersitz fest im Fahrzeug eingebaut ist.
- der Autogurt **fest** gestrafft und **nicht** verdreht ist.
- die Schloßzunge und das Gurtschloß des Autogurtes **nicht** in den Gurtführungen des Kindersitzes liegen.
- der Diagonalgurt **nur** mit der dem Autogurtschloß gegenüberliegenden Gurtklemme geklemmt ist.

Ausbau

- Beim Ausbau des Kindersitzes zunächst das Autogurtschloss öffnen und anschließend den Diagonalgurt mit einem kurzen Ruck aus der Gurtklemme **9** ziehen.
- Durch diese Gegenbewegung wird die innen liegende Klemmung der Gurtklemme gelöst und der Klemmhebel **8** ist nun leicht zu öffnen.



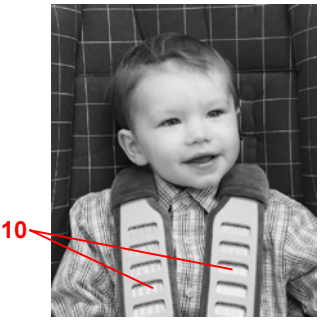
D

4. Sichern des Kindes

4.1. Anpassen der Schultergurte

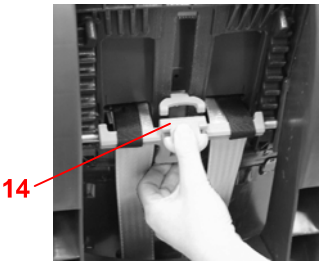
Bevor Sie den Auto-Kindersitz im Fahrzeug einbauen, stellen Sie bitte fest, ob die Schultergurthöhe für Ihr Kind richtig eingestellt ist. Setzen Sie Ihr Kind dazu in den Sitz.

- Die Schultergurte **10** müssen **in gleicher Höhe** oder **etwas oberhalb der Schultern** des Kindes verlaufen.
- Die Schultergurte **10** dürfen **nicht hinter dem Rücken** des Kindes, **in Höhe der Ohren** oder darüber verlaufen.

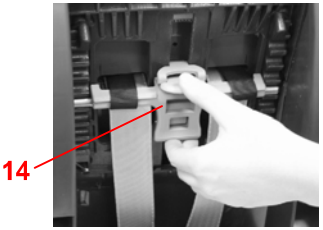


Die Schultergurte werden wie folgt angepasst:

- Gurte so weit wie möglich lockern (siehe 4.2).
- An der Sitzschalen-Rückseite die Taste des Gurthöhen-Verstellers **14** niederdrücken und den Gurthöhen-Versteller **14** nach vorne kippen.

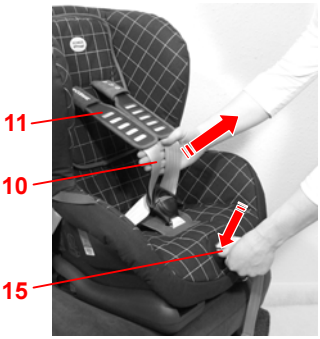


- Durch Verschieben des Gurthöhen-Verstellers **14** die richtige Schultergurthöhe wählen und einrasten.



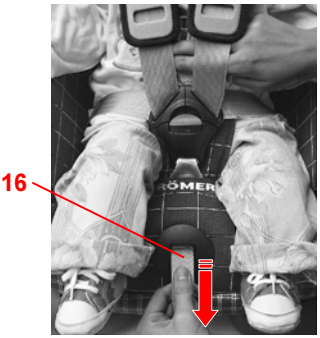
4.2. Lockern der Gurte

- Mit dem Finger der einen Hand auf die Verstelltaste **15** drücken, mit der anderen Hand beide Schultergurte **10** gleichzeitig nach vorne ziehen. (**Nicht** an den Schulterpolstern 11 ziehen.)



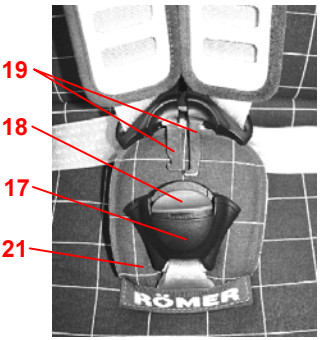
4.3. Straffen der Gurte

- Am Gurtende **16** ziehen. Nicht nach oben oder unten, sondern **gerade nach vorne** ziehen.

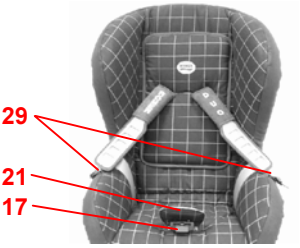


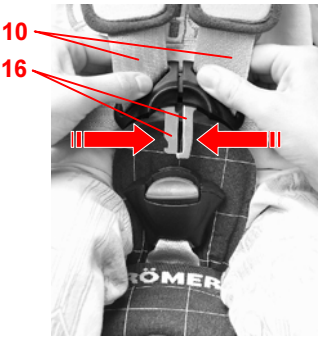
4.4. Anschnallen des Kindes

- Gurtschloss **17** des Auto-Kindersitzes durch Drücken auf die rote Taste **18** öffnen.
- Gurte lockern (siehe 4.2).

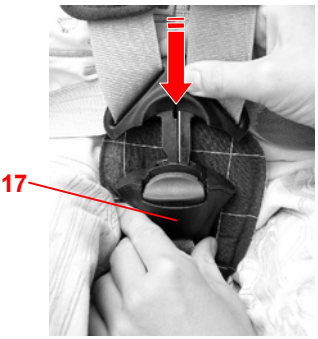


- Schlosszungen **19** links und rechts in die Gummischlaufen **29** (nicht an allen Bezügen vorhanden) am Bezug einhängen.
- Schrittpolster **21** und Gurtschloss **17** nach vorne umlegen.
- Kind in den Auto-Kindersitz setzen.
- Schlosszungen **19** links und rechts aus den Gummischlaufen **29** am Bezug aushängen.
- Schultergurte **10** über die Schultern des Kindes führen. (Dabei die Gurte **nicht** verdrehen.)
- Die beiden Schlosszungen **19** zusammenfügen...





- ...und im Gurtschloss **17** hörbar ("Klick") einrasten.
- Gurte so lange straffen (siehe 4.3), bis diese eng am Körper des Kindes anliegen.



4.5. Funktion des Gurtschlosses

Das Funktionieren des Gurtschlosses trägt wesentlich zur Sicherheit bei. Auftretende Funktionsstörungen am Gurtschloss sind meist auf Verunreinigungen zurückzuführen.

Funktionsstörungen

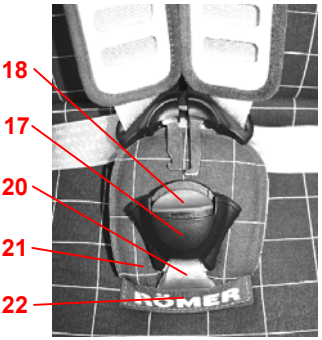
- Die Schloßzungen werden beim Drücken der roten Taste verlangsamt ausgeworfen.
- Die Schloßzungen rasten nicht mehr ein (werden wieder ausgestoßen).

- Die Schloßzungen rasten ohne deutliches "Klick" ein.
- Das Einführen der Schloßzungen erfolgt gebremst (teigig).
- Das Gurtschloß läßt sich nur noch mit hohem Kraftaufwand öffnen.

Abhilfemaßnahme

1. Schrittgurt 20 ausbauen

↘ Gurtschloss **17** durch Drücken auf die rote Taste **18** öffnen.
Gurte lockern (siehe 4.2).
Klettverschluss am Schrittpolster **21** öffnen und ausfädeln.
Sitzschale in Liegestellung bringen (siehe 6).
Unter die Sitzschale fassen und die Metallplatte ergreifen, mit der Schrittgurt **20** an der Sitzschale befestigt ist.
Metallplatte hochkant durch den Gurtschlitz **22** schieben.



2. Gurtschloß 17 auswaschen

↘ Gurtschloss **17** min. 1 Stunde in warmes Wasser (evtl. mit Spülmittel) legen. Danach ausspülen und gut trocknen lassen.

3. Schrittgurt 20 einbauen

↘ Metallplatte hochkant von oben nach unten durch den Gurtschlitz **22** im Bezug **und in der Sitzschale** schieben. **Die Befestigung durch kräftiges Ziehen am Schrittgurt 20 überprüfen**.
Klettverschluss des Schrittpolsters **21** in den Schrittgurt **20** einfädeln und schließen.

Funktionsstörung

- Die Schloßzunge läßt sich nicht mehr ins Gurtschloß einführen.

Abhilfemaßnahme

↘ Gurtschloss **17** durch Drücken auf die rote Taste **18** entriegeln.

5. Checkliste korrektes Sichern des Kindes

Prüfen Sie zur Sicherheit Ihres Kindes, dass...

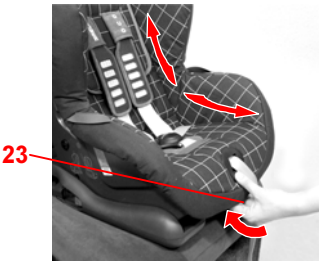
- die Gurte des Auto-Kindersitzes müssen körpernah anliegen, ohne das Kind einzuengen.
- die Schultergurte richtig angepasst sind.
- die Schulterpolster richtig am Körper anliegen.
- die Gurte **nicht** verdreht sind.
- die Schloßzungen im Gurtschloß eingerastet sind.

D

6. Sitzen / Ruhen / Liegen - Verstellbare Sitzschale

Die Sitzschale kann in 3 Positionen (Sitzen / Ruhen / Liegen) verstellt werden.

- Vom Sitzen zum Liegen:
  Den Verstellgriff **23** hochdrücken und die Sitzschale nach vorne ziehen.
- Vom Liegen zum Sitzen:
  Den Verstellgriff **23** hochdrücken und die Sitzschale nach hinten schieben.



Die Sitzschale muss in jeder Position fest einrasten. Das Einrasten durch Ziehen an der Sitzschale überprüfen

7. Allgemeine Hinweise

- Die **Schutzwirkung** dieser Kindersicherheits-Einrichtung ist **nur bei ordnungsgemäßem Gebrauch** sowie Einbau gemäß der Gebrauchsanleitung gegeben.
- Treten Schwierigkeiten bei der Benutzung auf, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Der Auto-Kindersitz ist entsprechend den Anforderungen **der europäischen Norm für Kindersicherheits-Einrichtungen (ECE R 44/03) ausgelegt, geprüft und zugelassen**. Das Prüfzeichen E (in einem Kreis) und die Zulassungsnummer befinden sich auf dem Zulassungsetikett(Aufkleber am Auto-Kindersitz).
- Am Auto-Kindersitz dürfen **nur vom Hersteller Veränderungen vorgenommen werden**. (Sonst erlischt die amtliche Zulassung.)

Zum Erhalt der Schutzwirkung

- Nach einem **Unfall** mit einer Aufprallgeschwindigkeit über 10 km/h können Beschädigungen am Auto-Kindersitz aufgetreten sein. Dieser muß dann vom Hersteller geprüft und ggf. ausgetauscht werden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig alle wichtigen Teile auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass die mechanischen Bauteile einwandfrei funktionieren.
- Sollte der Auto-Kindersitz beschädigt sein (z.B. nach einem Sturz), muß er vom Hersteller überprüft werden.
- Es ist darauf zu achten, daß **der Auto-Kindersitz nicht** zwischen harten Teilen (Fahrzeugtür, Sitzschiene etc.) **eingeklemmt und beschädigt** wird.

Zum Schutz aller Fahrzeuginsassen

- Grundsätzlich ist bei allen Personen-Sicherheitssystemen darauf zu achten, daß die **Rückenlehne des Fahrzeugsitzes ausreichend gesichert ist**, und daß sich **im Fahrzeug (z.B. auf der Hutablage) keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände befinden, die nicht ausreichend gesichert sind** (Verletzungsgefahr).
- Alle Personen, die sich im Fahrzeug befinden, müssen ebenfalls **angeschnallt** sein.
- Der Auto-Kindersitz muß **im Auto immer gesichert** werden, auch wenn kein Kind transportiert wird.

Zum Schutz Ihres Kindes

- Grundsätzlich gilt: Je enger der Sicherheitsgurt am Körper des Kindes anliegt, desto größer ist die Sicherheit.
- Benutzung auf dem Rücksitz: Stellen Sie den Vordersitz so weit nach vorne, dass Ihr Kind mit den Füssen **nicht** an der Rückenlehne des Vordersitzes anstößt (Verletzungsgefahr).
- Bitte lassen Sie Ihr Kind **nie unbeaufsichtigt** im Auto-Kindersitz bzw. im Fahrzeug zurück.
- Lassen Sie Ihr Kind nur auf der Gehwegseite ein- und aussteigen.
- Um Ihr Kind nicht unnötiger Wärmebelastung auszusetzen, sollte der Auto-Kindersitz, wenn er nicht gebraucht wird, **nicht der prallen Sonne ausgesetzt sein**.
- Lockern Sie längere Reisen durch Pausen auf, in denen Ihr Kind seinen Bewegungsdrang ausleben kann.

Zum Schutz ihres Fahrzeuges

- An einigen Auto-Sitzbezügen aus empfindlichem Material (z.B. Velour, Leder etc.) können durch die Benutzung von Auto-Kindersitzen Gebrauchsspuren auftreten, die durch Unterlegen z.B. einer Decke oder eines Handtuches vermeidbar sind.

8. Pflegehinweise

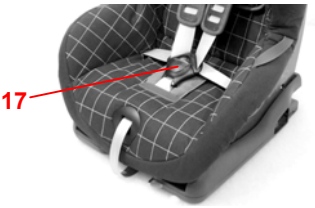
Achten Sie darauf, dass Sie nur einen Original-RÖMER-Ersatzbezug einsetzen, da der Bezug einen wesentlichen Teil der Systemfunktion darstellt. Ersatz erhalten Sie im Fachhandel oder beim ADAC. Der Auto-Kindersitz darf **nicht ohne Bezug** verwendet werden.

- Den **Bezug** können Sie abziehen und mit einem Feinwaschmittel und lauwarmem Wasser (30 °C) schonend waschen. Halten Sie sich bitte genau an die Waschanleitung. Wenn Sie mit mehr als 30 °C waschen, ist ein Ausfärben des Bezugsstoffes möglich. Den Bezug nicht schleudern und auf keinen Fall im elektrischen Wäschetrockner trocknen (der Stoff löst sich sonst u.U. von der Polsterung). Der Kunststoffeinsatz kann zum Waschen im Bezug bleiben.

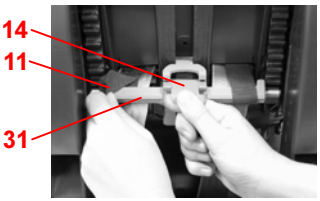
- Die **Kunststoffteile** können Sie mit einer Seifenlösung abwaschen. **Keine** scharfen Mittel (wie z.B. Lösungsmittel) verwenden.
- Die **Gurte** können Sie ausbauen und mit einer lauwarmen Seifenlösung reinigen.
  Vorsicht! Niemals die Schlosszungen **19** von den Gurten abziehen.

8.1. Abziehen des Bezuges

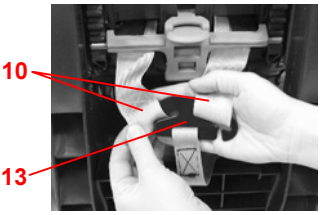
- Gurtschloss **17** öffnen und Gurte so weit wie möglich lockern (siehe 4.2).
- Den elastischen Rand des Bezuges von den Haken an der Sitzschale lösen.



- An der Sitzschalen-Rückseite die Taste des Gurthöhen-Verstellers **14** niederdrücken und den Gurthöhen-Versteller **14** nach vorne kippen.
- Nun die Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** vom Steg **31** des Gurthöhen-Verstellers **14** herunterschieben.

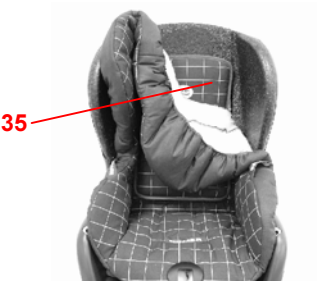


- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite aus dem Verbindungsteil **13** aushängen.
  Achten Sie auf das ausgehängte Verbindungsteil **13**. Es darf **nicht** hinter die Sitzschale in das Sitz-Unterteil rutschen (z.B. beim Ziehen am Gurtende 16).



- Schultergurte **10** und Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** aus dem Schlitzpaar **12** ziehen.
- Schulterpolster **11** von den Schultergurten **10** abziehen.
- Gurtende **16** und Schrittgurt **20** (mit Gurtschloss 17 und Schrittpolster 21) aus dem Bezug ausfädeln.

- Bezug nach oben ziehen und die Aussparung über das Kopfpolster **35** stülpen.
- Schultergurte **10** (mit Schlosszungen 19) aus dem Bezug ausfädeln.
- Bezug des Kopfpolsters **35** abziehen.

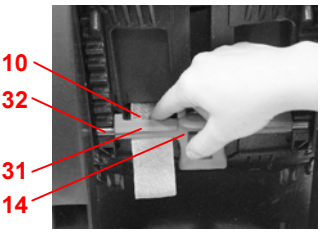


8.2. Aufziehen des Bezuges

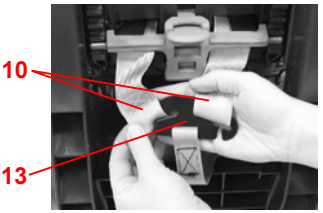
- Kopfpolster **35** beziehen.
- Bezug mit der Aussparung unten hinter das Kopfpolster **35** schieben und oben überstülpen.

- Schultergurte **10** (mit Schlosszungen 19) in den Bezug einfädeln.
- Schulterpolster **11** auf die Schultergurte **10** aufziehen. Dabei die Schulterpolster **nicht** vertauschen.
- Schrittgurt **20** (mit Gurtschloss 17 und Schrittpolster 21) und Gurtende **16** in den Bezug einfädeln.
- Kunststoffeinsatz im Bezug in die Aussparung der Sitzschale einclipsen.

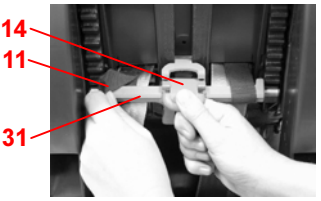
- Schultergurte **10** in das Schlitzpaar **12** einfädeln.
- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite zwischen der Umlenkstange **32** und dem Steg **31** des Gurthöhen-Verstellers **14** durchschieben.



- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite in das Verbindungsteil **13** einhängen.
- Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** in das Schlitzpaar **12** einfädeln.

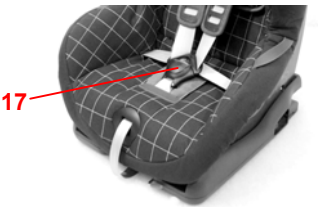


- An der Sitzschalen-Rückseite die Taste des Gurthöhen-Verstellers **14** niederdrücken und den Gurthöhen-Versteller **14** nach vorne kippen.
- Nun die Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** auf den Steg **31** des Gurthöhen-Verstellers **14** aufschieben.
- Bezug über die Außenseiten der Sitzschale umschlagen.
- Den elastischen Rand des Bezuges in den Haken an der Sitzschale befestigen.

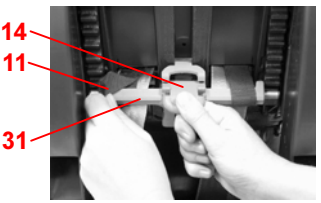


8.3. Ausbauen der Gurte (links und rechts)

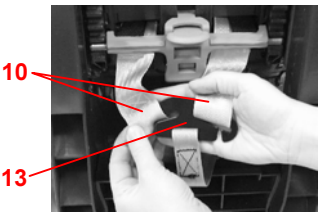
- Gurtschloss **17** öffnen und Gurte so weit wie möglich lockern (siehe 4.2).



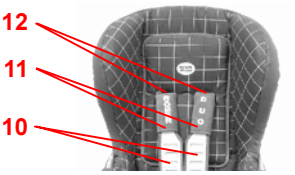
- An der Sitzschalen-Rückseite die Taste des Gurthöhen-Verstellers **14** niederdrücken und den Gurthöhen-Versteller **14** nach vorne kippen.
- Nun die Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** vom Steg **31** des Gurthöhen-Verstellers **14** herunterschieben.



- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite aus dem Verbindungsteil **13** aushängen.
  Achten Sie auf das ausgehängte Verbindungsteil **13**. Es darf **nicht** hinter die Sitzschale in das Sitz-Unterteil rutschen (z.B. beim Ziehen am Gurtende 16).

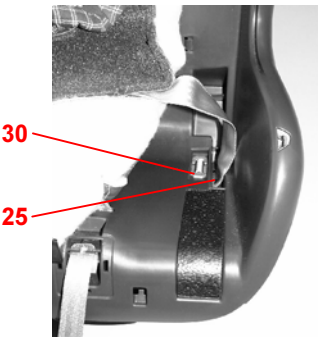


- Schultergurte **10** und Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** aus dem Schlitzpaar **12** ziehen.
- Schulterpolster **11** von den Schultergurten **10** abziehen.

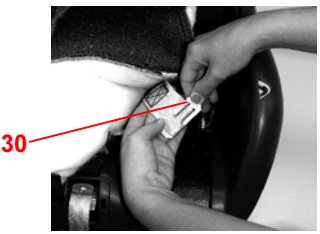


Unten

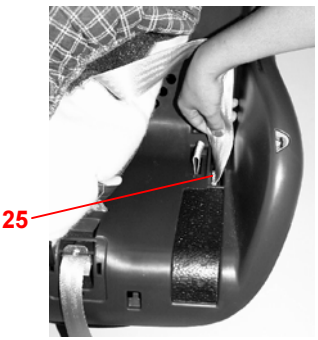
- Den elastischen Rand des Bezuges (untere Hälfte) von den Haken an der Sitzschale lösen.
- Das Metallteil **30**, mit dem der Gurt an der Sitzschale befestigt ist, erfassen und herausziehen.



- Gurtschlaufe an der kurzen Seite des Metallteils **30** zurückschieben und aushängen.
- Metallteil **30** aus der Gurtschlaufe schieben.

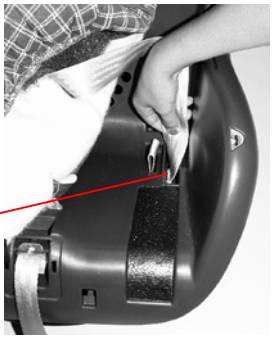


- Gurt aus dem Seitenschlitz **25** der Sitzschale und aus dem Bezug herausziehen.

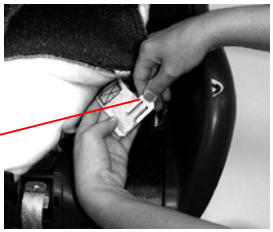


8.4. Einbauen der Gurte (links und rechts)

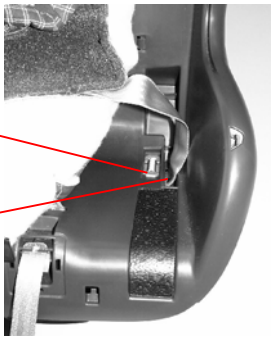
- Zuerst die Schlosszungen **19** der beiden Gurte zusammenfügen und im Gurtschloss **17** einrasten. (siehe 4.4)
- Gurtschlaufe (schwarze Naht) in den Bezug einfädeln und in den äußeren Seitenschlitz **25** der Sitzschale einführen.



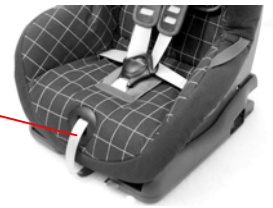
- Metallteil **30** in die Gurtschlaufe (schwarze Naht) schieben.
- Gurtschlaufe in die lange Seite des Metallteils **30** einhängen.
- Gurtschlaufe zurückschieben und in die kurze Seite des Metallteils **30** einhängen.



- Am Gurt ziehen, bis das Metallteil **30** gerade in der Aussparung der Sitzschale anliegt.

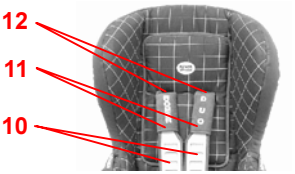


- Gurtende **16** in den Bezug einfädeln.
- Den elastischen Rand des Bezuges (untere Hälfte) in den Haken an der Sitzschale befestigen.
- Kunststoffeinsatz im Bezug in die Aussparung der Sitzschale einclipsen.

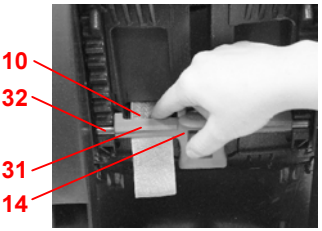


Oben

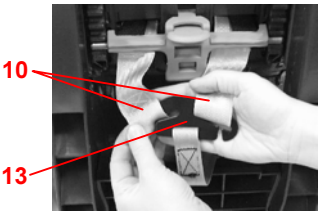
- Schulterpolster **11** auf die Schultergurte **10** aufziehen. Dabei die Schulterpolster **nicht** vertauschen.
- Schultergurte **10** in das Schlitzpaar **12** einfädeln.



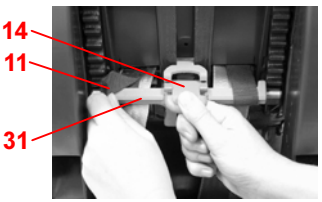
- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite zwischen der Umlenkstange **32** und dem Steg **31** des Gurthöhen-Verstellers **14** durchschieben.



- Schultergurte **10** an der Sitzschalen-Rückseite in das Verbindungsteil **13** einhängen.
- Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** in das Schlitzpaar **12** einfädeln.



- An der Sitzschalen-Rückseite die Taste des Gurthöhen-Verstellers **14** niederdrücken und den Gurthöhen-Versteller **14** nach vorne kippen.
- Nun die Gurtschlaufen der Schulterpolster **11** auf den Steg **31** des Gurthöhen-Versteller **14** aufschieben.



D

9. Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie die Entsorgungsbestimmungen Ihres Landes.

Entsorgung der Verpackung		Container für Pappe
Entsorgung der Einzelteile	Bezug	Restmüll, thermische Verwertung
	Kunststoffteile	entsprechend Kennzeichnung in die dafür vorgesehenen Container
	Metallteile	Container für Metalle
	Gurtband	Container für Polyester
	Schloss & Zunge	Restmüll

10.Folgesitze

Auto-Kindersitz	Prüfung und Zulassung nach ECE R 44/03	
	Gruppe	Körpergewicht
RÖMER VARIO	II	15 bis 25 kg
RÖMER KID	II+III	15 bis 36 kg
RÖMER KID plus	II+III	15 bis 36 kg

GARANTIE 2 JAHRE

Für diesen Auto-/Fahrradkindersitz leisten wir eine Garantie für Fabrikations- oder Material-Fehler von 2 Jahren. Die Garantiezeit beginnt am Tage des Kaufes. Zum Nachweis bewahren Sie bitte die ausgefüllte Garantiekarte, den von Ihnen unterzeichneten Übergabe-Check sowie den Kaufbeleg für die Dauer der Garantiezeit auf.

Bei Reklamationen ist der Garantieschein dem Kindersitz beizufügen. Die Garantieleistung beschränkt sich auf Auto-/Fahrradkindersitze, die sachgemäß behandelt wurden und die in sauberem und ordentlichem Zustand zurückgesandt werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- natürliche Abnutzungserscheinungen und Schäden durch übermäßige Beanspruchung
- Schäden durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung

Garantiefall oder nicht?

Stoffe: Alle unsere Stoffe erfüllen hohe Anforderungen in Bezug auf Farbbeständigkeit gegen UV-Strahlung. Dennoch bleichen alle Stoffe aus, wenn sie der UV-Strahlung ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich um keinen Material-Fehler, sondern um normale Verschleißerscheinungen, für die keine Garantie übernommen wird.

Schloss: Sollten Funktionsstörungen am Gurtschloss auftreten, so sind diese meist auf Verunreinigungen zurückzuführen, welche ausgewaschen werden können. Bitte halten Sie sich in der Vorgehensweise an Ihre Gebrauchsanleitung.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Fachhändler. Er wird Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hier verweisen wir auf die beim Händler ausliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verwendung, Pflege und Wartung

Der Auto-/Fahrradkindersitz muss entsprechend der Gebrauchsanleitung behandelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Original-Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden dürfen.

D

11.Garantiekarte / Übergabe-Check

Name: _____

Adresse: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Telefon (mit Vorwahl): _____

E-Mail: _____

_____

Auto-/Fahrradkindersitz: _____

Artikel-Nummer: _____

Stoff-Farbe (Dessin): _____

Zubehör: _____

Übergabe-Check:

1. Vollständigkeit ○ geprüft / in Ordnung

2. Funktionsprüfung
   - Verstellmechanismus Sitz ○ geprüft / in Ordnung
   - Gurtzeug-Verstellung ○ geprüft / in Ordnung

3. Unversehrtheit
   - Sitz überprüfen ○ geprüft / in Ordnung
   - Stoffteile überprüfen ○ geprüft / in Ordnung
   - Kunststoffteile überprüfen ○ geprüft / in Ordnung

○ Ich habe den Auto-/Fahrradkindersitz geprüft und mich vergewissert, dass der Sitz komplett übergeben wurde und dass alle Funktionen vollständig funktionieren.

○ Ich habe ausreichend Informationen über das Produkt und seine Funktionen vor dem Kauf erhalten und die Pflege- und Wartungsanweisungen zur Kenntnis genommen.

Kaufdatum: _____

Käufer (Unterschrift): _____

Händler: _____
(Stempel Händler)